

# 7.SENIORENBEIRAT DER STADT NORDERSTEDT

**Arbeitskreis Soziales**  
**Sprecher Hans Jeenicke**

## **Jahresbericht 2014**

### **Folgende Seniorenbeiräte gehören dem Arbeitskreis Soziales an:**

Helmuth Arndt (Schriftführer und stellv. Sprecher) –auch als Multi tätig \*(bis 31.10.)

Siegrun Dabelstein (Rücktritt zum 1.3.2014)

Hans-Hermann Hagge

Angelika Kahlert (Vorsitzende SB) – auch als Multi tätig \*

Harald Köll (ab 1.9..2014 Multi) \*

Solange Kochschmieder

Arnhild Lorenz

Ilsemarie Pfeiffer

Heinz-Walter Schmatz

Hans Jeenicke (AK Sprecher, 1. stellvertr. Vorsitzender SB) – auch als Multi tätig \*

\* Multi = Unterstützung der Bewohnerbeiräte in den Heimen (LAG Heimmitwirkung)

Zusätzlich ist Hans Jeenicke Mitglied der Arbeitsgruppen des Landesseniorenrates „Wohnen im Alter“, „Altenparlament + überregionale Angelegenheiten“ und Delegierter des Kreissenorenbeirates für den Sozialausschuss des Kreises sowie Mitglied der Kreistagsarbeitsgruppe „Kreis Segeberg 2030 - Pflege/Senioren“

Aufgabenbereich des AK entsprechend der Satzung. Der Arbeitskreis tagt jeden Monat und ist auch zuständig für den Sozial- und Stadtwerke-Ausschuss.

**Veranstaltungen** mit dem Amtsgericht, Anwaltsverein, Betreuungsbehörde, Soziale Dienste (Segeberg), Verbraucherzentrale, UPD (Unabhängige Patientenberatung D.) Gesundheitstag der Stadt Norderstedt, Asklepios Klinik Nord , HH Mobiles Wohnen

**Weitere Aktivitäten:** Unterstützung von Messen, Seniorenwochen, Interkulturelle Woche , NeNo (Netz-Werk Norderstedt), Demenzarbeitsgruppen und bei Projekten der Stadt Norderstedt, wie Zukunfts-Werk- Stadt, Lärminderung, Rundweg der Spielplätze (generationsübergreifend) , Themenrundwege usw. eingebunden -

Ausführliche Berichte des AK Soziales gab es zu den monatlichen Arbeitskreis- und zu den Beiratssitzungen.

### **Einige Projekte + Schwerpunkte in 2014:**

#### **1. Anträge für das Altenparlament**

Der AK Soziales hat über den Seniorenbeirat Norderstedt und den Landesseniorenrat/Fachgruppe Wohnen im Alter, folgende Anträge in das 26. Altenparlament eingebracht:

1. Entlass Management (Krankenhaus)
2. Gesundheitskarte – Eintragung persönlicher Daten (Vorsorge etc.)
3. Fördermodell zur inklusiven Gestaltung von Neubaugebieten (Landesebene)

Die Anträge sind beigefügt. Die Ergebnisse und Kommentierungen der Landtags – fraktionen und der Ministerien zu den gesamten Anträgen sind für März 2015 vorgesehen.

## **2. Lärminderungsplanung (LAP), Rundweg der Spielplätze, Zukunftswerkstatt**

Das Umweltamt der Stadt Norderstedt hat den Seniorenbeirat, als Träger öffentlicher Belange, um eine Stellungnahme zu den Themen Rundweg der Spielplätze (generationsübergreifend) und auch den Lärminderungsplan gebeten. Der Arbeitskreis Soziales hat sich aktiv eingebracht, auch für die Zukunftswerkstatt.

## **3. 13. Hamburger Symposium Konzepte der Altersmedizin 8.2.2015 Rathaus**

Es gibt inzwischen viele medizinische Veranstaltungen die auch für Laien interessant sind. Allerdings ist das Symposium sowohl vom Inhalt als auch vom Nutzen unübertroffen.

Das Symposium ist **nicht nur** eine besonders anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Ärzteakademie, sondern ist auch besonders für Altenpfleger/innen, Auszubildene und **pflegende Angehörige** sehr gut geeignet. Die Konzeptionen dieser Alters -medizin in sind so ausgelegt, dass sowohl die neuen Erkenntnisse als auch die Erfahrungen und Therapien verständlich umgesetzt werden können.

Wichtig für den Seniorenbeirat sind also die Umsetzungen der neuen medizinischen und pflegerischen Erkenntnisse. Damit ist es möglich, für alle Beteiligten die Lebensqualität zu steigern – und das ist entscheidend für uns.

Besonders denken wir an pflegende Angehörige. Das sind die wichtigsten Leistungsträger in der Gesellschaft. Die müssen wir intensiv unterstützen – 95 % der pflegenden Angehörigen machen das gerne, **a b e r** oft sind die pflegenden Angehörige überfordert, und der pflegende Angehörige kann dann selbst zum Pflegefall werden. Deshalb ist eine **Entlastung, Schulung und Beratung** so wichtig.

Wir möchten in diesem Zusammenhang uns bei der Stadtverwaltung für die sehr hilfreiche Kooperation mit der Asklepios Klinik Ochsenzoll (Nord) herzlich bedanken.

## **4. Migration**

Migration und Integration sind wichtige Themen für uns – unser Ziel ist aber die Inklusion, dafür arbeiten wir. Wir sind Mitglied im Forum für Migrantinnen und Migranten in Norderstedt. Sehr erfreulich war die Initiative „Willkommen - Team“

Viele Migranten haben sich dort eingebracht.

## **5. Wohnen**

Erfreulich war die Initiative von Herrn Adler, GF Haus im Park, ein Wohnen mit Service, auf Basis des Bielefelder Modells zu planen und einen Antrag auf einem Bauvorbescheid zu stellen. Die Wohnungsgenossenschaft Adlershorst plant ein ähnliches Projekt am Harksheider Markt. Weitere Wohnungsgesellschaften

planen umfangreiche Kern- oder auch energetische Sanierungen. Wir haben uns wegen der Problematik mit einem sozialen Appell an die Vermieter gewandt. In 2014 haben wir viele Gespräche geführt, um einen akzeptablen, einvernehmlichen Konsens, für die Mieter zu erreichen.

Die Mitteilungsvorlage des Stadt M14/0378 für die Sozialausschusssitzung am 18.9. veranlasste uns zu der Kappungsgrenze Stellung zu beziehen. Der Seniorenbeirat hat sich einstimmig für eine Kappungsgrenze von 15% für 3 Jahre ausgesprochen.

Die Verwaltung hat sich leider dagegen ausgesprochen und orientiert sich an 20% für 3 Jahre. --- siehe beigefügte Anlagen.

Das Thema **Wohnen im Alter** ist nach wie vor für Norderstedt, mit seiner sehr großen Nachfrage so wichtig, weitere Pflegeheime sind für uns keine Alternativen.

## **6. Senioren Sozialräume**

Erfreulich positiv hat sich **NeNo** (Netzwerk Norderstedt) entwickelt. Nun gibt es acht Arbeitsgruppen und viele Kümmerer (niedrigschwellige Nachbarschaftshilfe). Mit vielen ehrenamtlichen Helfern und der Unterstützung durch die Verwaltung der Stadt Norderstedt sind schon erhebliche Fortschritte gemacht worden. Wir sind auch zusätzlich Mitglied vom Psychosozialen Arbeitskreis

## **7. Berichte aus dem LSR (Landesseniorenrat)**

Mitarbeit in der Fachgruppe „Altenparlament + überregionale Angelegenheit“ sowie die Fachgruppe „Wohnen im Alter“ haben wichtige Kontakte und Wissen vermittelt. Im November haben wir die Fachtagung vom LSR in Norderstedt sehr erfolgreich durchgeführt, mehr als 35 Seniorenbeiräte waren zu Gast

## **8. KSR (Kreissenorenbeirat Segeberg) und Kreissozialausschuss**

Zum KSR gehören z.Z. 11 Seniorenbeiräte, die u.a. auch die Vertretung in den Ausschüssen des Kreistages festlegen. Für die Arbeit im wichtigen **Kreissozial - Ausschuss** ist Hans Jeenicke gewählt worden und vertritt die Interessen des KSR und natürlich vom Seniorenbeirat Norderstedt.

Wichtige Themen waren Asylproblematik und Zuweisungen an Vereine, Verbände und soziale Träger. Damit Überschneidungen reduziert wurden haben sich alle „Empfänger“ vorgestellt und sich an einer neuen Ausschreibung beteiligt.

Der Pflegestützpunkt hat sich auch vorgestellt. Der Beratungsbedarf und Umfang hat erheblich zugenommen. Dies resultiert u.a. aus der steigenden Anzahl der Klienten, Erstkontakte und den zunehmenden psychischen Erkrankungen und die gravierende Zunahme von Vereinsamungen sowie den Anstieg an Einsprüchen.

Hier besteht ein dringender Handlungsbedarf.

## **9. Lösungen von individuellen Sozialproblemen**

>>> die aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.  
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Themen gibt es auf Nachfrage

**Anhang:** Anträge fürs Altenparlament + Wohnproblematik

Hans Jeenicke  
Sprecher Arbeitskreis Soziales  
Februar 2015